

Bericht des Gemeinderats zum Anzug Rolf Brüderlin und Kons. betreffend kurzfristige Verbesserung der Verkehrssituation im engeren Dorfkern von Riehen

(überwiesen am 2. November 2011)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 2. November 2011 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Rolf Brüderlin und Kons. betreffend kurzfristige Verbesserung der Verkehrssituation im engeren Dorfkern von Riehen überwiesen:

Wortlaut:

"Sämtliche Vorstösse und Ideenvorschläge für einen attraktiveren Dorfkern konnten bis anhin nicht umgesetzt werden. Ein dringend notwendiges 2. Parkhaus und eine Fussgängerzonenerweiterung stehen in weiter Ferne. Das zentrale Problem bleibt jedoch die unbefriedigende oberirdische Parkraumsituation im engeren Dorfkern. Intensiver Parkplatzsuchverkehr belastet den Dorfbereich um den Parkplatz an der Wettsteinstrasse. Für die Dorfläden fehlen Kurzparkierplätze.

In andern vergleichbaren Gemeinden und Städten wurden zur Lösung dieses Problems zentrale Parkuhren eingeführt.

Als kleiner Schritt könnten zentrale Parkuhren die unbefriedigende Verkehrssituation innerhalb des Dorfkerns verbessern. An der Schmiedgasse vor den Einkaufsläden sollen Parkplätze für Kurzparkierer (z.B. 30 Minuten) installiert werden.

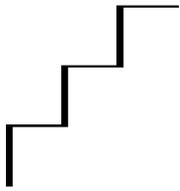
Die Anzugstellenden bitten deshalb den Gemeinderat zu prüfen, ob die Verkehrssituation durch die Einführung von zentralen Parkuhren kurzfristig verbessert werden kann.

Wir bitten darum dem Einwohnerrat möglichst bald darüber Bericht zu erstatten."

sig. Rolf Brüderlin
 Hans Rudolf Lüthi
 Andrea Schotland
 Thomas Strahm
 Peter Zinkernagel

2. Bericht des Gemeinderats

In den letzten Monaten wurden die Parkraumbewirtschaftung, die Projektierung eines fussgängerfreundlichen und attraktiven Dorfzentrums sowie das Vorprojekt einer unterirdischen Autoeinstellhalle unter dem heutigen Gemeindehausparkplatz erarbeitet. Weil die konkrete Ausgestaltung dieser drei Projekte relevant ist für die Klärung der Frage, ob eine kurzfristige



Seite 2 Installation der Parkuhren sinnvoll wäre, wurde die Beantwortung des vorliegenden Anzugs zurückgestellt.

Das bereits im Frühjahr 2010 dem Einwohnerrat vorgelegte Konzept für die Parkraumbewirtschaftung von Riehen wurde auch aufgrund der kantonalen Referendumsabstimmung zur Parkraumbewirtschaftung in Basel an den Gemeinderat zurückgewiesen. Nach der definitiven Genehmigung der Parkraumbewirtschaftung für die Stadt Basel am 21. September 2011 wurde auch die Riehener Vorlage neu aufbereitet und im August 2012 dem Einwohnerrat überwiesen. Die Vorlage wurde schliesslich vom Einwohnerrat im Januar und im Mai 2013 mit Änderungen genehmigt. Eine Inbetriebnahme der Parkraumbewirtschaftung ist ab 1. Januar 2014 vorgesehen. Die im Anzug geforderten Parkuhren sind im Dorfzentrum eingeplant. Die maximale Parkierzeit ist auf eine Stunde beschränkt, wobei die erste halbe Stunde gratis ist und die zweite CHF 1.50 kostet. Die Parkierzeit von maximal einer Stunde (anstelle von max. 30 Minuten wie im Anzug erwähnt) fand bereits bei der Behandlung der ersten Vorlage vom Frühjahr 2010 breite Abstützung. Im Übrigen wirken die Blaue-Zonen-Parkplätze im Dorfzentrum bereits heute als Kurzzeitparkplätze, da die Parkzeit ebenfalls auf max. 1.5 Stunden begrenzt ist.

Ebenfalls im Jahr 2012 wurde der Studienauftrag „Fussgängerfreundliches und attraktives Dorfzentrum Riehen“ durchgeführt. Das Siegerprojekt wurde inzwischen zu einem Umgestaltungsprojekt mit Kreditvorlage zuhanden des Einwohnerrats weiterbearbeitet. Zudem wurde ein Vorprojekt für eine unterirdische Autoeinstellhalle im Bereich des Parkplatzes erarbeitet. Beide Projekte wurden inzwischen als Vorlagen dem Einwohnerrat mit Kreditanträgen überwiesen.

Im Rahmen der Umsetzung der nun beschlossenen Parkraumbewirtschaftung Riehen sind im Dorfzentrum eine Sammelparkuhr für den Gemeindehausparkplatz und für die Schmiedgasse kleine Parkuhren pro Parkfeld (analog der Stadt Basel) vorgesehen. Die Parkuhren sollen mit dem Gesamtkonzept ab Januar 2014 in Betrieb gehen.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **abzuschreiben**.

Riehen, 4. Juni 2013

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Willi Fischer

Der Gemeindeverwalter:

Andreas Schuppli